

Antrag

der Abgeordneten Mag. Romana Deckenbacher, Mag. Eva Blimlinger

und Kolleginnen und Kollegen

betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Gehaltsgesetz 1956, das Vertragsbedienstetengesetz 1948, das Richter- und Staatsanwaltschaftsdienstgesetz, das Landeslehrer-Dienstrechtsgegesetz, das Landesvertragslehrpersonengesetz 1966 und das Land- und forstwirtschaftliche Landesvertragslehrpersonengesetz geändert werden (Dienstrechts-Novelle 2023)

Der Nationalrat wolle beschließen:

Bundesgesetz, mit dem das Gehaltsgesetz 1956, das Vertragsbedienstetengesetz 1948, das Richter- und Staatsanwaltschaftsdienstgesetz, das Landeslehrer-Dienstrechtsgegesetz, das Landesvertragslehrpersonengesetz 1966 und das Land- und forstwirtschaftliche Landesvertragslehrpersonengesetz geändert werden (Dienstrechts-Novelle 2023)

Der Nationalrat hat beschlossen:

INHALTSVERZEICHNIS

Art.	Gegenstand
1	Änderung des Gehaltsgesetzes 1956
2	Änderung des Vertragsbedienstetengesetzes 1948
3	Änderung des Richter- und Staatsanwaltschaftsdienstgesetzes
4	Änderung des Landeslehrer-Dienstrechtsgegesetzes
5	Änderung des Landesvertragslehrpersonengesetzes 1966
6	Änderung des Land- und forstwirtschaftlichen Landesvertragslehrpersonengesetzes

Artikel 1
Änderung des Gehaltsgesetzes 1956

Das Gehaltsgesetz 1956 – GehG, BGBl. Nr. 54/1956, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 137/2023, wird wie folgt geändert:

1. In § 7 Abs. 4 wird jeweils das Wort „daß“ durch das Wort „dass“ ersetzt.

2. Dem § 175 wird folgender Abs. 111 angefügt:

„(111) § 7 Abs. 4 in der Fassung der Dienstrechts-Novelle 2023, BGBl. I Nr. XXX/2023, tritt mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft.“

Artikel 2

Änderung des Vertragsbedienstetengesetzes 1948

Das Vertragsbedienstetengesetz 1948 – VBG, BGBI. Nr. 86/1948, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBI. I Nr. 137/2023, wird wie folgt geändert:

- 1. In § 100 erhält Abs. 99 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBI. I Nr. 137/2022 die Absatzbezeichnung „(99a)“ und Abs. 108 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBI. I Nr. 6/2023 die Absatzbezeichnung „(108a)“.*

Artikel 3

Änderung des Richter- und Staatsanwaltschaftsdienstgesetzes

Das Richter- und Staatsanwaltschaftsdienstgesetz – RStDG, BGBI. Nr. 305/1961, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBI. I Nr. 6/2023, wird wie folgt geändert:

- 1. In § 32 Abs. 7 und § 50 Abs. 4 wird jeweils das Wort „Bundesministerium“ durch das Wort „Bundesministeriums“ ersetzt.*
- 2. In § 212 erhält Abs. 77 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBI. I Nr. 6/2023 die Absatzbezeichnung „(78)“ und wird folgender Abs. 79 angefügt:
„(79) § 32 Abs. 7 und § 50 Abs. 4 in der Fassung der Dienstrechts-Novelle 2023, BGBI. I Nr. XXX/2023, treten mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft.“*

Artikel 4

Änderung des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes

Das Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz – LDG 1984, BGBI. Nr. 302/1984, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBI. I Nr. 6/2023, wird wie folgt geändert:

- 1. In § 15 Abs. 6 wird das Wort „daß“ durch das Wort „dass“ ersetzt.*
- 2. In § 123 erhält Abs. 95 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBI. I Nr. 6/2023 die Absatzbezeichnung „(96)“ und wird folgender Abs. 97 angefügt:
„(97) § 15 Abs. 6 in der Fassung der Dienstrechts-Novelle 2023, BGBI. I Nr. XXX/2023, tritt mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft.“*

Artikel 5

Änderung des Landesvertragslehrpersonengesetzes 1966

Das Landesvertragslehrpersonengesetz 1966 – LVG, BGBI. Nr. 172/1966, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBI. I Nr. 6/2023, wird wie folgt geändert:

- 1. In § 32 erhält Abs. 38 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBI. I Nr. 6/2023 die Absatzbezeichnung „(39)“ und der bisherige Abs. 39 die Absatzbezeichnung „(40)“.*

Artikel 6

Änderung des Land- und forstwirtschaftlichen Landesvertragslehrpersonengesetzes

Das Landes- und forstwirtschaftliche Landesvertragslehrpersonengesetz – LLVG, BGBI. Nr. 244/1969, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBI. I Nr. 6/2023, wird wie folgt geändert:

- 1. In § 17 Abs. 5 wird am Ende des Satzes ein Punkt angefügt.*
- 2. In § 31 erhält Abs. 28 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBI. I Nr. 6/2023 die Absatzbezeichnung „(29)“, der bisherige Abs. 29 die Absatzbezeichnung „(30)“ und wird folgender Abs. 31 angefügt:
„(31) § 17 Abs. 5 in der Fassung der Dienstrechts-Novelle 2023, BGBI. I Nr. XXX/2023, tritt mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft.“*

Begründung

Zu Art. 1 (Änderung des Gehaltsgesetzes 1956):

Zu Art. 1 Z 1 (§ 7 Abs. 4 GehG):

Es erfolgt eine redaktionelle Anpassung.

Zu Art. 1 Z 2 (§ 175 Abs. 111 GehG):

Es wird das Inkrafttreten geregelt.

Zu Art. 2 (Änderung des Vertragsbedienstetengesetzes 1948):

Zu Art. 2 Z 1 (§ 100 Abs. 99a und 108a VBG):

Es erfolgen Anpassungen der Absatzbezeichnungen.

Zu Art. 3 (Änderung des Richter- und Staatsanwaltschaftsdienstgesetzes):

Zu Art. 3 Z 1 (§ 32 Abs. 7 und § 50 Abs. 4 RStDG):

Es erfolgen redaktionelle Korrekturen.

Zu Art. 3 Z 2 (§ 212 Abs. 78 und 79 RStDG):

Es erfolgt eine redaktionelle Anpassung und wird das Inkrafttreten geregelt.

Zu Art. 4 (Änderung des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes):

Zu Art. 4 Z 1 (§ 15 Abs. 6 LDG 1984):

Es erfolgt eine redaktionelle Anpassung.

Zu Art. 4 Z 2 (§ 123 Abs. 96 und 97 LDG 1984):

Es erfolgt eine redaktionelle Anpassung und wird das Inkrafttreten geregelt.

Zu Art. 5 (Änderung des Landesvertragslehrpersonengesetzes 1966):

Zu Art. 5 Z 1 (§ 32 Abs. 39 und 40 LVG):

Es erfolgen redaktionelle Anpassungen.

Zu Art. 6 (Änderung des Land- und Forstwirtschaftliches Landesvertragslehrpersonengesetzes):

Zu Art. 6 Z 1 (§ 17 Abs. 5 LLVG):

Es erfolgt eine redaktionelle Anpassung.

Zu Art. 6 Z 2 (§ 31 Abs. 29 bis 31 LLVG):

Es erfolgen redaktionelle Anpassungen und wird das Inkrafttreten geregelt.

Zuweisungsvorschlag: Verfassungsausschuss

*Müller
EBUR (UNION)*
Wöber
(EGGBE)
*R
(GERSTL)*

Wöl
DECKENDAHLER

